



25 Jahre und ein bisschen weise!

Die GI / ITG Fachgruppe
Kommunikation und Verteilte Systeme
im Laufe der Zeit!

Berthold Butscher
Fraunhofer FOKUS, Berlin



Der große Aufbruch:

die neuen Themen, die neuen Buzzwords:

- Rechnernetze, Computer Networking
- ARPANet
- HMINET und BERNET Berlin,
- ISO – 7-Schichten Modell
- PIX Projekt, EHKP

1975

1977

1979



Der Kalt-Start 1978

Ein Anhängsel zur GI-Jahrestagung 1978 in Berlin:

der 1. Workshop:

Rechnernetze und Datenfernverarbeitung

„Die hohe Teilnehmerzahl und die sehr starke Vertretung der Anwenderseite zeigen die Intensität des Interesses an dieser Technologie, und dass ihre betriebs- und volkswirtschaftliche Bedeutung nun auch bei uns zum Tragen kommt.“

1978

1979

1980



Der Warm-Start 1979

1. Fachkonferenz ‚Rechnernetze und verteilte Kommunikation‘

1979 Berlin

Initiatoren:

Sigi Schindler, Otto Spaniol, Nina Gerner, Jürgen C.W. Schröder



1979



1981



~ 500 Teilnehmer !

1983



Der schnelle Erfolg

alle 2 Jahre eine Fachkonferenz
,Rechnernetze und verteilte Kommunikation,

bei Sigi Schindler in Berlin in guten Händen!
immer mehr als 500 Teilnehmer!



1981

1983

1985

1987



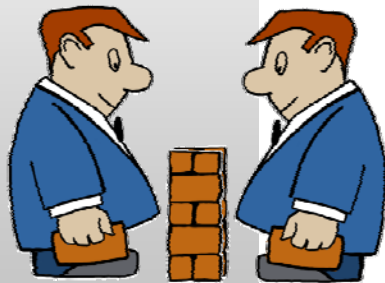
Kooperation macht stark!

Weitsicht:

gemeinsame Fachgruppe Rechnernetze der
Gesellschaft für Informatik (GI) und der
Nachrichtentechnischen Gesellschaft (NTG / ITG)

Leitungsgremium:

1. Vorsitzender Otto Spaniol



1982

1983

1984

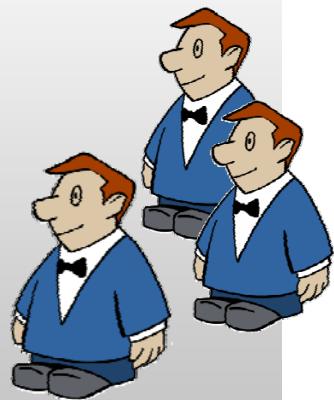


Starke Führung

Leitungsgremium:

- 3 Mitglieder von GI
- 3 Mitglieder von ITG
- 4 gewählte Mitglieder

+ erweitertes Leitungsgremium:
aktive Fachexperten + Organisatoren
für 4 Jahre vom LG berufen



1982

1991

2005



Für-Sprecher / Vor-Sprecher:

Otto Spaniol

Uni Frankfurt/
RWTH Aachen

1981 - 85



Elmar Holler

Kernforschungs-
zentrum Karlsruhe

1985 - 91



Berthold Butscher

GMD FOKUS/
Fraunhofer FOKUS Berlin

1991 - 2001



Martina Zitterbart

TU Karlsruhe

seit 2001





Zwischendurch:

1984 wurde von der Fachgruppe die Tagung **„Offene Multifunktionale Büroarbeitsplätze und Bildschirmtext“** in Berlin mit dem Hinweis veranstaltet, dass „das Thema für eine neue kommunikations-technische Entwicklungsstufe steht, auf der sich unsere Gesellschaft in absehbarer Zeit ansiedeln wird.

Bleibt die Frage: Haben wir diese Stufe erklommen?





Die KiVS geht auf Wanderschaft (1)

KiVS'85 Uni Karlsruhe (TH) – Prof. Krüger

Tagungsbände: von 338 auf 927 Seiten!



1985

1987

1989



Die KiVS geht auf Wanderschaft (2)

KiVS'87 RWTH Aachen – Prof. Spaniol

Internationalisierung:

incl. europäischer HighSpeed LAN Workshop



1985

1987

1989

von Tagungsmüdigkeit keine Spur!!



Die KiVS geht auf Wanderschaft (3)

KiVS'89 Uni Stuttgart – Prof. Kühn

„Zehn Jahre nach Einführung dieser Tagungsreihe hat das Gebiet nichts an Attraktivität verloren...

....Mobilfunknetze für das zukünftige Autotelefon oder gar zur Unterstützung des öffentlichen Straßenverkehrs erweitern die Palette durch z.T. völlig neue Qualitäten.“

Wer hätte da gedacht, was da alles so kommt!!



1989

1991

1993

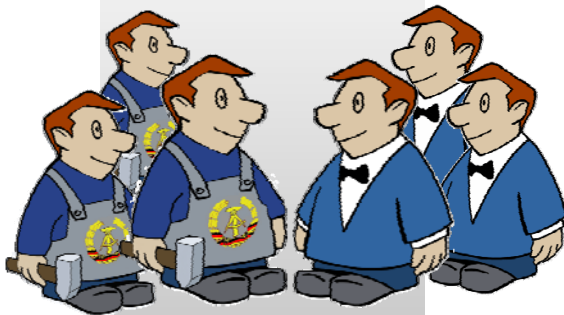


Remember: November '89

Was läuft in der DDR?

Wie heist die Fachgruppe im Osten – Who is who?

Persönlich lernte man sich im **Juni 1990** beim **1. deutsch-deutschen Arbeitstreffen ‚Neue Netze und Anschlussarchitekturen‘** kennen, das von D. Carl (Institut für Informatik und Rechentechne der Akademie der Wissenschaften der DDR) und B. Butscher (GMD FOKUS) gemeinsam im Haus der Russischen Wissenschaften in Ost-Berlin organisiert wurde.



1989

1990

1991



Die KiVS Roadshow

KiVS'91 Uni Mannheim – Prof. Effelsberg u. Meuer

Ein neuer Schwerpunkt hat sich mit Beginn der 90er Jahre in unserem Arbeitsgebiet entwickelt – die multimediale Kommunikation.

KiVS'93 TU München – Prof. Swoboda, N. Gerner

KiVS'95 TU Chemnitz-Zwickau – Prof. Hübner

KiVS'97 TU Braunschweig – Prof Zitterbart

1991

1993

1995

1997



Die Karawane zieht weiter ...

KiVS'99 TH Darmstadt – Prof. Steinmetz

...Mobilität, Dienstgüte & Kosten, interaktives Lernen, Web & Multimedia-Dokumente, verteilte objekt-orientierte Systeme, Infrastrukturen für den elektronischen Markt und Fragen der Sicherheit waren die Schwerpunkte des Jahres 1999.

KiVS 2001 TU und Uni Hamburg – Prof. Killat u. Lamersdorf

Neben den Vollbeiträgen werden erstmals bei der KiVS Kurzbeiträge unter der Headline: Work in Progress vorgestellt – eine positive und aktuelle Bereicherung der KiVS-Konferenzen

KiVS'03 Uni Leipzig – Prof. Irmscher

1999

2001

2003



the winner 2005 is: Kaiserslautern

aktuelle und neue Themen:

- von verteilten Anwendungen über Netzwerk- und Middleware-Aspekte bis e-science und Grid
- 97 eingereichte Beiträge - 24 Papers und 13 Kurzpräsentationen
- 3 Tutorials
- Workshop Peer-to-Peer Systeme
- 13 Sponsoren !!
- + 25 Jahre KuVS



2005

2007 ?

2009



Mitteilsam!

- Fachgruppen-Mitteilungen im Postversand
- ab 1987 Mitteilungen in der Fachzeitschrift PIK - Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation
- ab 1993 PIK als Organ der Fachgruppe:
 - Themenhefte
 - Sonderhefte

1981

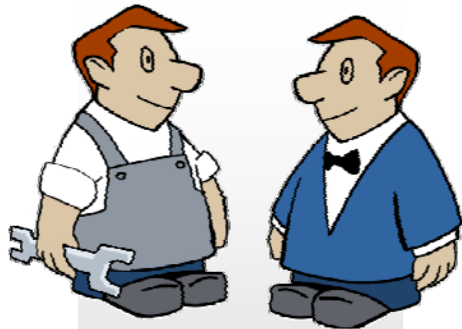
1993

2005



Dialog mit der Praxis

Unbedingt müssen noch die KiVS-Auftaktveranstaltungen ‚Dialog mit der Praxis‘ erwähnt werden, die für viele KiVS-Konferenzen einen direkten Bezug zur regionalen I+K-Industrie und -Dienstleistung hergestellt haben und viele interessante Einblicke in das ‚doing‘ gegeben haben.



Die KuVS Fachgruppen-Preise

Als Teil der Fachtagung werden die Kurzvorträge von Preisträgern präsentiert, deren Diplom- oder Doktorarbeit von der GI/ITG-Fachgruppe KuVS prämiert wurden.



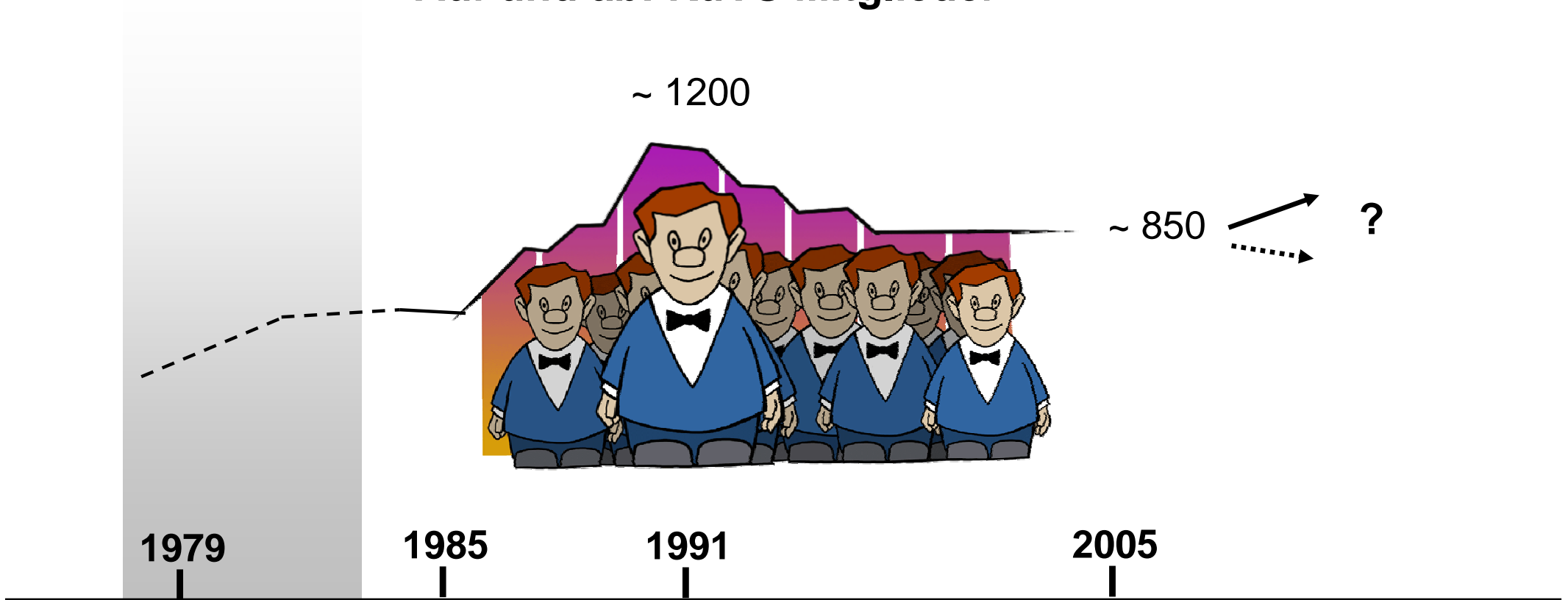
1985

2001

2005



Auf und ab: KuVS Mitglieder





In and Out

Vergleicht man die Themen unseres Fachgebiets über die vergangenen 25 Jahre – am besten anhand der Call for Papers der einzelnen KiVS-Konferenzen, – so erstaunt es schon, dass viele Fragestellungen

- immer noch topaktuell sind: z. B. Sicherheit, verteilte Systeme, Management
- einige fast ganz oder komplett verschwunden sind: ISO-OSI Referenzmodell, Telex, BTX, X.25, X.400, FDDI, DQDB, RJE, FTAM, ODA/ODIF usw.
- laufend neu dazu kommen und nur teilweise überleben!



1979

1986

2005

Mir bleibt noch eine wichtige Frage: wo ist nur das vieldiskutierte und beschriebene **papierlose Büro** geblieben?



Vielen Dank!

Berthold Butscher

Fraunhofer FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

butscher@fokus.fraunhofer.de

Tel. 030 – 3463 7205

